

Warum benötigen wir ein Kategoriensystem?

Was können wir mit dem System machen?

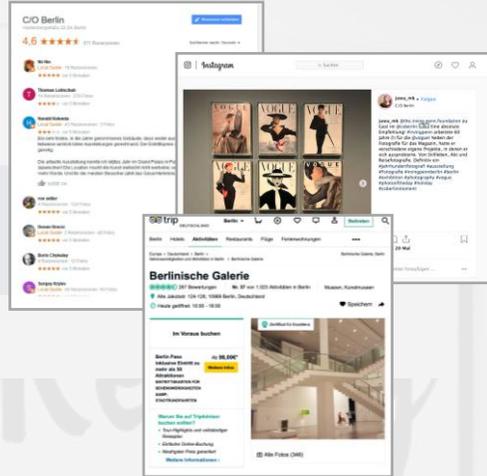
Rez@Kultur



Das Kategoriensystem

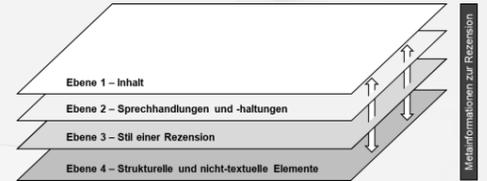
Klicken Sie auf die roten Schaltflächen, um mehr zu erfahren!

Warum benötigen wir ein Kategoriensystem?



Es gibt eine Vielzahl an Online-Plattformen, auf denen rezersive Texte zu Museen oder Büchern verfasst werden können. Bis dato war nahezu unbekannt, welche Komponenten (z. B. Themen, Schreibstil) diese rezersiven Texte charakterisieren.

Welche Komponenten charakterisieren rezersive Texte kultureller Artefakte (hier Texte zu Büchern und Museen) und wie lassen sich diese Komponenten strukturieren?



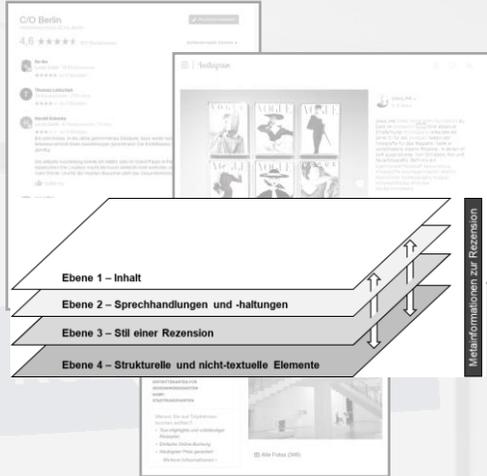
Zur Beantwortung dieser Frage entwickelten wir iterativ, über drei Jahre hinweg ein Mehr-Ebenen-Kategoriensystem, welches die inhaltlich-stilistischen Komponenten rezersiver Texte zusammenfasst.

Das Kategorien



Zurück zur Startseite

Was können wir mit dem System machen?



Mit Hilfe des Kategoriensystems können rezersive Texte **analysiert** und charakteristische **Komponenten identifiziert** werden, welche anschließend Rückschlüsse über unterschiedliche **Rezensionstypen** auf unterschiedlichen Online-Plattformen erlauben.

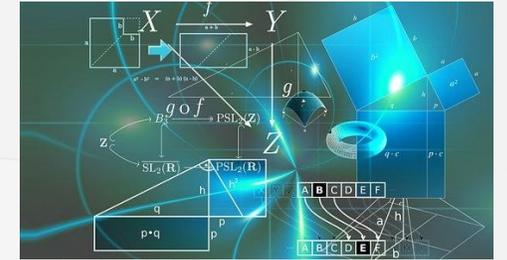
Ich kann es kaum abwarten, bis das letzte Buch kommt.

Eigene Emotionen

Bezug zu anderen Rezensionsobjekt des gleichen Urhebers

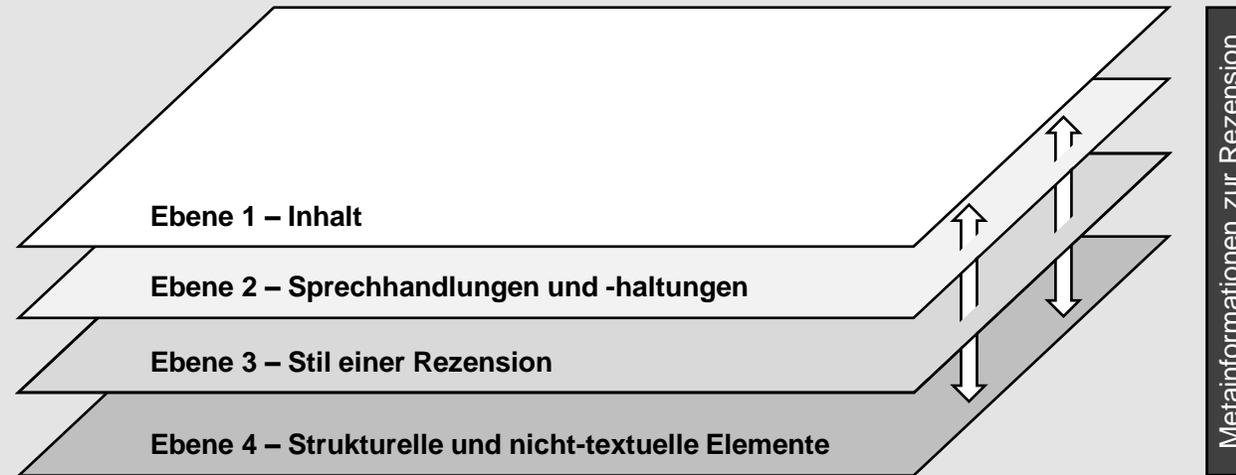
Positive Wertung / Zustimmung

Es können Kategorien des Systems ausgewählt werden, um diese **manuell** in den rezensiven Texten zu **codieren** (d. h. den Textstellen die Kategorien zuzuordnen). Auf diese Weise erhalten wir direkt Auskunft über das Vorkommen von Kategorien, aber auch Trainingsdaten für das Maschinelle Lernen.



Es können Kategorien des Systems ausgewählt werden, um diese **(semi-) automatisiert** aus den Texten zu **extrahieren**. Dazu können sowohl regelbasierte Ansätze als auch Methoden des Maschinellen Lernens eingesetzt werden.

Zurück zur Startseite



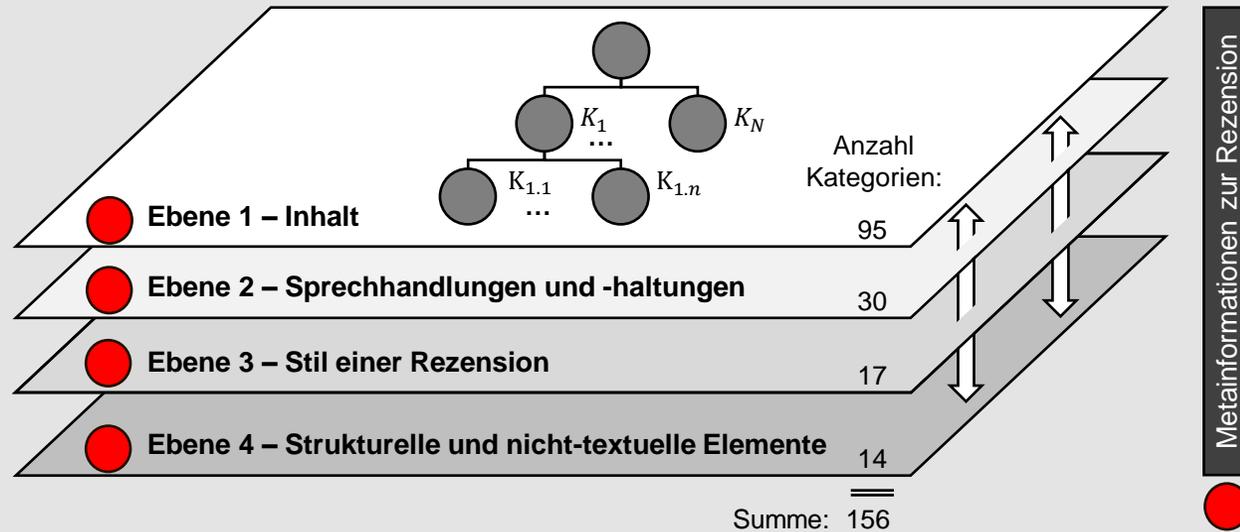
[Zurück zur Startseite](#)



[Mehr Details zum Kategoriensystem](#)



Kurze Empfehlungen und Tweets, Berichte eigener Erfahrungen, analytische Auseinandersetzungen mit einem gelesenen Buch oder einer besuchten Ausstellung – die Vielfalt rezensiver Texte ist groß. Um dieser Diversität gerecht zu werden, entwickelten wir ein **Kategoriensystem**, das die Texte mehrdimensional in seine Komponenten zerlegt.



 [Zurück zur Startseite](#)

Das Kategoriensystem gliedert sich in **vier Ebenen** und wird um **Metainformationen** ergänzt. Insgesamt umfasst es 156 Kategorien, die charakteristische Komponenten rezensiver Texte beschreiben. Die Kategorien umfassen Ober- und Unterkategorien, sodass sich eine hierarchische Struktur ergibt. Querverbindungen zwischen den Kategorien sind hier nicht nur möglich, sondern auch vorgesehen.



Enge Rezensent-Rezensionsobjekt-Relation (1)

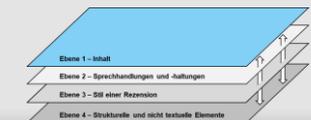
Bezug auf Metadaten des Rezensionsobjektes (1.1)	Bezug auf inhaltliche Einzelaspekte des Rezenionsobjektes (partikularer Bezug) (1.4)
<ul style="list-style-type: none"> • Titel (1.1.1) • Urheber*in (1.1.2) • Übersetzer*in (1.1.3) • Verlag / Museum (1.1.4) • Sonstige Beteiligte am Rezensionsiobjekt (1.1.5) • Kaufpreis (1.1.6) • ISBN-Angabe (1.1.7) • Veröffentlichungsdatum und Ausstellungszeitraum (1.1.8) 	<ul style="list-style-type: none"> • Thema/Sujet (1.4.1) • Handlung (1.4.2) • Figur (1.4.3) • Im Rezensionsobjekt dargestellte Emotionen (1.4.4) • Sprache / Sprachstil (1.4.5) • (Erzähl-) Perspektive (1.4.6) • Aufbau / Gliederung / Struktur des Rezensionsobjektes (1.4.7) • Logik / Konsistenz / Komplexität des Inhalts (1.4.8) • Faktualität / Wahrheitswert (1.4.9) • Intention des Autors / Urhebers (1.4.10) • Gesamtwerk/Lebenswerk / Oeuvre eine*r Urheber*in (1.4.11) • Metadiskurs (politisch, ästhetisch, gesellschaftlich) (1.4.12)
Bezug auf klassifikatorische Aspekte des Rezensionsobjektes (1.2)	
<ul style="list-style-type: none"> • Genre / Gattung (1.2.1) • Kunst- bzw. literaturgeschichtliche Epochen (1.2.2) 	
Bezug auf das Rezensionsobjekt insgesamt (holistischer Bezug) (1.3)	Bezug auf materiale Aspekte des Rezensionsobjektes (1.5)
	<ul style="list-style-type: none"> • Erscheinungsbild / Ausstattung des Rezensionsobjektes (materiell, visuell, taktil, olfaktorisch etc.) (1.5.1)



Zurück zur Startseite



Zurück zum Kategoriensystem



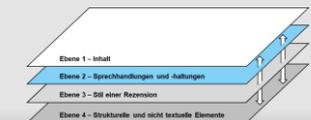
„Ebene 1 – Inhalt“ schließt insgesamt 95 Kategorien ein, welche eine Vielzahl möglicher Themen abbilden, die in rezensiven Texten vorkommen können. Die Thematisierung der Handlung eines Romans, der Zielgruppe oder der Rezeptionszeit sind Beispiele solcher Kategorien. Hier sehen Sie einen Auszug an Kategorien der Ebene 1.

Sprechhandlungen/ -haltungen (10)

Information (10.1)	Sonstiges (10.4)
<ul style="list-style-type: none"> • Nennen (10.1.1) • Zusammenfassen, wiedergeben (10.1.2) • Erklären, erläutern, kontextualisieren (10.1.3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Zitieren (10.4.1) • Danken (10.4.2) • Fragen stellen (10.4.3) • Fordern (10.4.4) • Wünschen / hoffen (10.4.5) • Erwartungen (und deren Erfüllung) formulieren (10.4.6) • Rezeptionsanweisung geben (10.4.7) • Nachdruck / besondere Betonung ausdrücken (Emphase) (10.4.8) • Eigene Überzeugung / Meinung darstellen (10.4.9) • Meinung einer anderen Person wiedergeben (10.4.10) • Explizitheit / Performativität (10.4.11) • Beispiel geben / exemplifizieren (10.4.12) • Wiederholen (10.4.13)
Interpretation (10.2)	
<ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren, problematisieren (10.2.1) • Interpretieren, deuten, mutmaßen, spekulieren (10.2.2) • Vergleich ohne Wertung (10.2.3) 	
Werten (10.3)	
<ul style="list-style-type: none"> • Positiv / Zustimmung (10.3.1) • Negativ / Widerspruch (10.3.2) • Nicht eindeutig / ambivalent (10.3.3) • Neutral (10.3.4) • Vergleich fällt positive zugunsten des Vergleichsobjektes aus (10.3.5) • Vergleich fällt positiv zugunsten des Rezensionsobjektes aus (10.3.6) 	

 [Zurück zur Startseite](#)

 [Zurück zum Kategoriensystem](#)



Die Kategorien aus Ebene 1 werden von Rezensent_innen mit unterschiedlichen kommunikativen Absichten, wie dem Zusammenfassen oder Werten von Inhalten, thematisiert. Die „**Ebene 2 – Sprechhandlungen und -haltungen**“ umfasst insgesamt 30 verschiedene Kategorien, die solche Absichten zusammenfassen. Hier sehen Sie die Sammlung der Kategorien.



Stilistische Mittel einer Rezension (11)

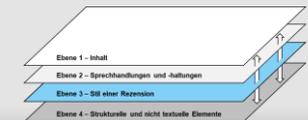
Inhaltliche Strukturierungsmittel (11.1)	Stil (11.4)
Fehler in der Rezension (11.2) <ul style="list-style-type: none">• Rechtschreibfehler (11.2.1)• Inhaltliche Fehler (11.2.2)	<ul style="list-style-type: none">• Fachsprache (11.4.1)• Mündlicher Stil (11.4.2)• Umgangssprache (11.4.3)• Literarischer Stil (11.4.4)
Rhetorische Mittel (11.3) <ul style="list-style-type: none">• Ironie (11.3.1)• Übertreibung, Hyperbel (11.3.2)• Rhetorische Fragen (11.3.3)• Metaphern (11.3.4)• Floskeln / Redewendungen (11.3.5)• Jugendsprache / Anglizismen (11.3.6)	



Zurück zur Startseite



Zurück zum Kategoriensystem



Rezensiver Texte können durch stilistische Mittel, wie die Verwendung von Metaphern oder Ironie, geprägt sein. Die „**Ebene 3 – Stil einer Rezension**“ umfasst 17 Kategorien, die diesen Aspekt berücksichtigen.



Strukturelle und nicht-textuelle Elemente (12)

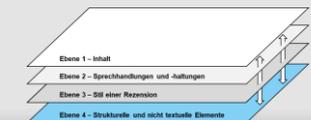
Formale Strukturelemente (12.1)	Nicht textuelle, multimediale Elemente (12.2)
<ul style="list-style-type: none">• Überschrift (12.1.1)• Vorspanntext / Vortext (12.1.2)• Besondere Formatierung (12.1.3)	<ul style="list-style-type: none">• Foto (12.2.1)• Video (12.2.2)• Audio (12.2.3)• Links (12.2.4)• Emojis (12.2.5)• Hashtags (12.2.6)• Likes (12.2.7)• Share (12.2.8)



Zurück zur Startseite



Zurück zum
Kategoriensystem



Rezensive Texte können durch weitere strukturelle und nicht-textuelle Elemente wie die Verwendung visueller Hervorhebungen oder die Nutzung von Fotos charakterisiert sein. Dies berücksichtigt die „**Ebene 4 – Strukturelle und nicht-textuelle Elemente**“ mit Hilfe von 14 Kategorien, die oben abgebildet sind.

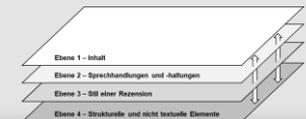
- Die **Textsorte** eines rezensiven Textes wird berücksichtigt.
 - Beispielsweise Rezension, Forumsbeitrag, Leserundenbeitrag, eigene Reihe / Textsorte oder Tweet.
- Die **Kommunikationsebene** des betrachteten Textes wird berücksichtigt.
 - Handelt es sich beim betrachteten Text um eine alleinstehende Rezension, die von einer Person formuliert wurde, so wird dies als *Primärtext* bezeichnet.
 - Ist der betrachtete Text ein Kommentar auf einen Primärtext, handelt es sich um einen *Kommentar erster Ordnung*.
 - Ein Kommentar auf einen anderen Kommentar wird als *Kommentar zweiter Ordnung* beschrieben.



Zurück zur Startseite



Zurück zum
Kategoriensystem



Ebenen übergreifend verfügt eine Rezension über **Metainformationen**. Oben sind diese abgebildet.

